



# FEST DER EINHEIT EICHSFELD

8. – 9. NOVEMBER 2014

## PROGRAMM

### Samstag, 8. November

13.00 Uhr	<b>Eröffnung</b>	In Anwesenheit der Bürgermeister der Eichsfeldstädte und weiterer Persönlichkeiten eröffnet Horst Dornieden das Festwochenende.
13.15–17.30 Uhr	<b>Eichsfelder Chorfestival</b>	Süßer die Stimmen nie klingen ... Chöre aus dem gesamten Eichsfeld lassen am Mittag und Nachmittag des 8. November ihre Stimmen erklingen. Der Start ins Fest der Einheit hat also auf jeden Fall viel Musik im Angebot.
21.00–02.00 Uhr	<b>The Wall (has fallen)</b> mit den <b>Rambling Stamps</b> und <b>Rockpirat</b>	The Wall has fallen ... Dieses Ereignis wird sich am Abend des 8. November wiederholen. Unter anderem mit spektakulären Lichteffekten werden die Bilder des Mauerfalls noch einmal im großen Festzelt zu sehen sein. Neben bewegenden Momenten in historischer Kulisse wird es mit Sicherheit auch viel Bewegung geben, dafür sorgt die Coverband Rambling Stamps, die als Rock- und Partyband im Eichsfeld mittlerweile Kultstatus besitzt.

### Sonntag, 9. November

08.00 Uhr	<b>Rundwanderungen</b> zum Festgelände Teistungen	Die zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Jürgen Tegmeier und Alexander Baum laden zu zwei Rundwanderungen ein. Am Grenzlandweg wird etwa 2 Stunden auf einer Strecke von 5 km gewandert, Stationen der anderen (etwa 7 km langen) Wanderung sind die Sportanlage Klosterholz, der Lindenberg und der Stausee Glockengraben. Beide Gruppen werden pünktlich zum Programmbeginn wieder am Festgelände sein. Treffpunkt für beide Touren ist der Parkplatz am Grenzlandmuseum.
10.30–11.30 Uhr	<b>Festgottesdienst</b> mit den Propsten Galluschke und Gremler	Um 10.30 Uhr wird der Festsonntag zum 25-jährigen Jubiläum der Grenzöffnung mit einem Gottesdienst feierlich eröffnet. Zelebranten werden der Duderstädter Propst Bernd Galluschke und der Heiligenstädter Propst Hartmut Gremler sein. Zur Teilnahme am Gottesdienst im Festzelt sind alle Eichsfelder herzlich eingeladen.
11.30–15.30 Uhr	<b>Familientag</b> mit <b>Rolf Zuckowski</b> und dem <b>Lederhosenexpress</b>	Der Hamburger Liedermacher Rolf Zuckowski, der schon kurz nach der Wiedervereinigung erste Konzerte in der ehemaligen DDR gab, gastiert zum Fest der Einheit in Teistungen. Neben ihm werden noch 11 weitere Künstler, nämlich die Musiker vom Lederhosenexpress, an diesem Tag die Bühne rocken.
19.00–20.30 Uhr	<b>Andi Wölk Trio</b>	Schlagzeug, Bass, Gitarre und vor allem mächtig viel Stimmgewalt – Andi Wölk, Heiko Meissner und Daniel Solf sind zusammen das Andy Wölk Trio und touren als Band seit circa 2 Jahren sehr erfolgreich durch die Region. Die Combo, die für ungewöhnliche Coverversionen und chillige Sounds bekannt ist, wird das Abendprogramm auf der Festbühne eröffnen.
20.30–22.00 Uhr	<b>City</b>	„Wir als Band betrachten uns immer als Spiegel der Gesellschaft oder der Umgebung, in der wir auftreten“, sagt Frontmann Toni Krahl über seine Band City, die inzwischen über 40 Jahre Bühnengeschichte geschrieben und besonders den Ostteil Deutschlands musikalisch stark mitgeprägt hat. Ab 20.30 Uhr wird die Kultband beim Fest der Einheit für echte Highlights sorgen.
22.15–00.15 Uhr	<b>Matthias Reim</b>	Im Jahr des Mauerfalls komponierte er mit „Verdammt, ich lieb' dich“ die erfolgreichste Single der 90er Jahre. Als die Mauer fiel, stieg er steil nach oben und konnte nach einigen Karrierepausen in den letzten Jahren jetzt wieder an den Erfolg von damals anknüpfen. Sein aktuelles Album „Unendlich“ wurde bereits 200.000 Mal verkauft – gerade ist Matthias Reim auf Deutschlandtour und lässt sich den Auftritt beim Fest der Einheit trotz vollen Terminplans nicht nehmen.
00.35 Uhr	<b>Wanderung</b> zum ehemaligen Grenz- übergang, <b>Trabiparade</b> und abschl. <b>Feuerwerk</b>	Nach diesem Abendprogramm mit Starbesetzung ist sicher kaum einer müde. Daher sind alle Gäste des Festivals eingeladen, den Tag mit der Teilnahme an einer Wanderung zum nahegelegenen ehemaligen Grenzübergang ausklingen zu lassen. Ähnlich wie in den früheren Tagen der ersten offenen Grenzübergänge, werden die Ankommenden von einer Trabi-Parade (und andere DDR-Fahrzeuge), einer Großbildprojektion und einem Höhenfeuerwerk begeistert sein.